

69,6 Prozent Milch, 70 Prozent Weißzucker, 93,6 Prozent Kohle. Unter diesen Umständen sind wir der Meinung, daß im Interesse der Werktätigen, das heißt der Beibehaltung der jetzigen niedrigen Preise, die Lebensmittelkarten für Fleisch, Fett, Milch, Zucker sowie für Kohle weiter bestehen bleiben sollten. (Beifall.)

Wenn nun aus Westdeutschland kritisiert wird, daß es bei uns noch Karten gibt, so schlagen wir vor, daß in Westdeutschland die normalen Preise für Fleisch, Butter, Fett und Kohle auf denselben niedrigen Stand herabgesetzt werden wie bei uns. Dann werden die westdeutschen Werktätigen dieselben Vorteile der niedrigen Preise haben wie die Werktätigen in der Deutschen Demokratischen Republik.

Was den Verbrauch je Kopf der Bevölkerung im Jahr betrifft, so zeigt sich, daß der Verbrauch von Butter und Zucker bei uns höher ist als in Westdeutschland und bei anderen Lebensmitteln ungefähr gleich ist.

Von großer Bedeutung für die Erfüllung des Volkswirtschaftsplans, insbesondere für die Hebung der Lebenshaltung der Bevölkerung, ist die weitere Entwicklung unseres Außenhandels. Der Umfang des Außenhandels der Deutschen Demokratischen Republik hat sich seit 1950 mehr als verdoppelt. Das wirkt sich bis in das Leben jedes einzelnen Bürgers in der Deutschen Demokratischen Republik spürbar aus. Die gewaltige Hilfe der Sowjetunion, die in der Streichung der Reparationen, im Erlaß der Nachkriegsschulden, in der Senkung der Besatzungskosten auf 5 Prozent der Staatseinnahmen, in der Übergabe der 33 ehemaligen SAG-Betriebe usw. besteht, ermöglicht es uns, dem Außenhandel im Jahre 1954 noch größere Aufgaben zu stellen.

Wir verfügen über alle Voraussetzungen, um Industrieerzeugnisse höchster Qualität zu vorteilhaften Bedingungen nach kapitalistischen Ländern - und vor allem nach den kolonialen und halbkolonialen Ländern - zu liefern und deren Landesprodukte abzunehmen.

Die Werktätigen in den Betrieben der Deutschen Demokratischen Republik haben dabei die Aufgabe, durch eine hohe Qualität der Exporterzeugnisse dazu beizutragen, daß die Waren unserer Republik Weltruf erlangen und in allen Ländern der Erde Achtung erfahren. Deutschland war von jeher das Land des Außenhandels. Das Herzstück des Außenhandels ist der Maschinenbau. Es gilt die Beziehungen zu *allen* Ländern, mit denen Deutschland früher Außenhandel